



Die Initiatoren der Hilfsaktion überreichen den Eltern von Max (rechts) einen Scheck mit einem Betrag von über 40 754 Euro. FOTO: privat

## BENEFIZAKTION / Über 45 000 Euro Spenden

# Riesige Welle der Hilfsbereitschaft

**Die große Welle der Hilfsbereitschaft für den schwer kranken Max aus Sachsenheim rollt weiter: Am Sonntag erhielt die Familie über 45 000 Euro an Spenden.**

**BIETIGHEIM-BISSINGEN** ■ Bewegende Momente am Sonntag in der Eisarena im Ellental vor dem Spiel der Steelers gegen Schwenningen: Die Initiatoren der großen Hilfsaktion für den schwer erkrankten Max aus Sachsenheim, einen ehemaligen Jugendspieler der Steelers, überreichten an die Eltern von Max einen Scheck mit über 40 700 Euro, Frank Curda, Geschäftsführer des Ballkult im Ellental, überreichte eine Spende in Höhe von 5000 Euro, die bei einem Aktionstag mit einem Fußballturnier von Fanclubs und Mannschaften des SC Bietigheim-Bissingen, einer Tombola und einer

Autogrammstunde mit den Steelers zusammengekommen sind. Den Erlös von über 3000 Euro erhöhte die Geschäftsleitung des Ballkult auf 5000 Euro.

Die Mutter von Max richtete Worte des Dankes an alle jene, die mit ihren Spenden und ihrem unermüdlichen Einsatz zu diesen Summen beigetragen haben. Die Schwenninger Fans skandierten: „Max, gute Besserung!“, die Steelers-Fans stimmten mit ein.

### Skatturnier

Der Freundeskreis der Steelers veranstaltet am kommenden Freitag, 16. März, im Zelt neben der Eisarena ein Skatturnier, dessen Erlös auch der Hilfsaktion zukommt. Das Startgeld beträgt 20 Euro, es beinhaltet auch Speisen und Getränke. Los geht es um 20.00 Uhr, Anmeldungen sind bis 19.45 Uhr möglich. bz